[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/171192 vom 25.06.2024]

Objekt:	Carthago Nova
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18236731

Beschreibung

Erst unter Tiberius tragen die Bronzen der Colonia Urbs Iulia Nova ein Toponym. Dies ist die Ursache für eine lange Forschungsdiskussion um die Münzprägung dieser Stadt. Nicht nur die Abfolge der Emissionen, auch viele Zuschreibungen nach Carthago sind immer noch hypothetisch. Vgl. P. P. Ripollès, Las acuñaciones provinciales romanas de Hispania (2010) 121. Die Münzaufschrift legt nahe, den Kopf der Vs. mit M. Vipsanius Agrippa zu identifizieren. Zusammen mit Augustus wurde er im (nicht gesicherten) Prägejahr zum Duumvir quinquennalis ernannt. Beide wurden dann von den lokalen Präfekten Bennius (für Augustus) und Hiberus (für Agrippa) in dieser Position vertreten.
Vorderseite: Männlicher Kopf (Marcus Agrippa?) nach r.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum) über Schildhaufen.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.90 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	27 v. Chr.-14 n. Chr.
	wer	
	wo	Cartagena (Spanien)
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Vipsanius Agrippa (-64--12)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	L. Bennius
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Q. Varius Hiberus
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Semis
- Spanien und Portugal
- Stadt

Literatur

- RPC I Nr. 164,1 Taf. 12 (dieses Stück, augusteisch), M. d. M. Llorens Forcada, La ciudad de Carthago Nova: las emisiones romanas (1994) 59-61. 145. 201 X 6 b (dieses Stück, 12-11 v. Chr.)..